

AStA-Sitzung vom 13.11.2018

Anwesende AStA-Referent*innen: Carlotta Kühnemann, Amanda Steinmaus, Hella Norden, Jasper Groß, Nils Kriegeskorte, Pascal Winter, Kilian Bartsch, Leonie Hecken, Carlotta Behle, Aylin Kilic, Isabel Ossadnik, Milan Wevelsiep, Phillip Collin

Gäste: Dario Tayeboun, Fabian Franken, AkDuell, Redaktion des Hammelsprung-Magazins

Protokoll: Phillip Collin

TOP1: Begrüßung

TOP2: Anerkennung der Beschlussfähigkeit

TOP3: Protokoll der letzten Sitzung wird in der nächsten Sitzung abgestimmt.

TOP4: Anträge

Antrag 1 von dem Studi-Magazin Hammelsprung

Hammelsprung: Es gab letztes Jahr Finanzierungsschwierigkeiten. Dieses Jahr hat die Zeitung ihr zehntes Jubiläum. Alle Studierenden können Artikel veröffentlichen.

Lotti B.: Wie finanziert ihr euch an sich?

Hammelsprung: Unabhängig von Firmen und Parteien. Fragen sonst Sponsoren an. Stupa hat bereits etwas beschlossen. Feedback für Studierende. Workshop mit einem Redakteur von der WAZ.

Lotti B.: Gibt es ein Finanzkonzept?

Hammelsprung: Da Masterstudierende wechseln, wechselt dadurch auch die Redaktion.

Langfristigkeit ist es schwierig. Jetzt wurde ein Hammelsprungverein gegründet, um Geld zu akquirieren. Die Hammelsprung konnte letztes Jahr nicht erscheinen, da es Finanzierungsschwierigkeiten gab.

Lotti B.: Man sollte für ein langfristiges Konzept nachdenken.

Leonie: Wieviel ist im Topf zur Verfügung?

Vorsitz: Wenn wir weiter so ausgeben, wie bisher, reicht der Topf nicht. Pro Sitzung können 1000 ausgegeben werden.

Lotti B.: Die FSR hat eine gute Übersichtstabelle über beschlossene Gelder.

Abstimmung: Der Antrag ist mit 0 Nein-, 0 Enthaltungen und 11 Ja-Stimmen angenommen.

Antrag 2 vom Antifa-Cafe:

Änderungsantrag von Fabian Franken: Es wird nur für den Vortrag über Sex-Zwangsarbeit am 19.12.2018 beantragt.

Pascal: Ich habe keinen wirklichen Ansprechpartner. Das ist schwierig bei der Abrechnung. Er bittet um Kontaktdaten von Verantwortlichen, damit die Abrechnung klappt.

Fabian: Es wird ein Kontakt vermittelt.

Leonie: Wir finanzieren ziemlich viel im Az.

Fabian: Das AZ liegt zwischen Duisburg und Essen. Die Initiative Antifa-Café stellt den Antrag, jedoch ist diese nicht die einzige Initiative, die Geld beantragt.

Lotti B.: Es gibt zwar oft Anträge, aber diese sind geringer als andere Anträge.

Abstimmung: Der Antrag ist mit 0 Nein-, 1 Enthaltungen und 11 Ja-Stimmen angenommen.

Antrag 3 bezüglich Nothilfe für Afrin und Rojava.

Antrag wird gestellt von Nils Kriegeskorte.

Nils: Es gibt eine humanitäre Krise in Rojava und Afrin. Deshalb findet eine Veranstaltung statt. Es werden nur ungefähr 100 Euro belastet, da die Rosa-Luxemburg-Stiftung den Rest trägt.

Abstimmung: Der Antrag ist mit 0 Nein-, 0 Enthaltungen und 12 Ja-Stimmen angenommen.

Antrag 4 von Turkistik-Studierenden

Antrag wird von Aylin eingebracht.

Änderungsantrag um 20 Euro mehr für Werbematerial.

Abstimmung: Der Antrag ist mit 0 Nein-, 0 Enthaltungen und 13 Ja-Stimmen angenommen.

TOP5: Berichte und Anfragen

Referat für Ökologie, Mobilität und Infrastruktur

Lotti B.: Es gibt 2 neue Nextbikestationen. Es gibt neue Nextbikezahlen. Dieses Jahr gab es bisher 107.000 Ausleihen und fast 7000 registrierte Studis. Es werden im Referat Lastenfahrräder diskutiert. Bei der FSK wurde vorgestellt, dass auch Lastenräder von Nextbike bezogen werden können. Die FSK findet das grundsätzlich ein gutes Konzept, aber sie würden gerne ein System, das Fachschaften erlaubt Fahrräder zu reservieren. Der FreiRaum läuft gut und wird sehr gut besucht.

Lotti K.: Es gab ein Treffen mit Herr Lückenberg. Das Studiwerk wurde gefragt, ob es die Anschaffung der Nextbikes bezahlen würde.

Lotti B.: Leider gab es keine Rückmeldung von ehemaligen Ömi-Referenten, zur Füllung des Rechenschaftsberichtes.

Referat für Kultur und Freiräume

Leonie: Die Semestereinstiegsparty war gut. Wir waren sehr zufrieden. Der Debattierclub hatte ein Treffen. Leider konnten ein paar nicht mehr wegen der neuen Stundenpläne.

Milan: Letzte Woche gab es einen Spieleabend. Nächste Woche gibt es einen queeren Slam.

Übernächste Woche gibt es einen Quizabend und danach noch einen Filmabend.

Leonie: Termin Debattierclub: 29.11. 18 Uhr Campus Essen Raum R12 T03 F87

Dario: Welche Musik wurde in den Zelten gespielt?

Collin: Es gab verschiedene Slots mit unterschiedlicher Musik.

Amanda: Im nächsten Jahr könnte ein bisschen diversere Musik gespielt werden. Das Rauchverbot sollte auch eingehalten werden.

Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Kilian: Es gab Ersti-Führungen mit dem Refugee-Support zusammen.

Referat für Finanzen:

Pascal: Es gibt neue Sprechzeiten, die auf der Webseite zu sehen sind. Lob an das Öff. Morgen früh gibt es eine Haushaltsausschusssitzung. Der Nachtragshaushalt wird wahrscheinlich nächste Woche beschlossen. Pascal hat die Idee das Finanzreferat digitaler zu gestalten. Anträge sollen online gestellt werden können. Morgen und Donnerstag gibt es keine Sprechstunden wegen des Hüff-Seminars und in der Wahlkampfwoche wird die Sprechstunde ebenfalls ausfallen.

Referat für Hochschulpolitik

Nils: Es finden diesen Monat noch zwei Veranstaltungen statt. Morgen ist einen Vortrag über die identitäre Bewegung und am 29.11. gibt es einen mit dem Jungen Forum. Sie waren vor zwei Woche im Landtag mit dem Hochschulpolitischen Sprecher der FDP und konnten Kritik äußern. Er sagte, dass man klüger wählen soll, wenn man mit der aktuellen Politik nicht zufrieden ist.

Hella: Es war AS-Sitzung in Duisburg und Hella fährt nach Lüneburg zur nächsten. Es gab einen Vortrag der alevitischen Studierendenbundes.

Nils: Landes-Asten-Treffen im Oktober. Diesen Freitag tagt die Besetzungskommission der AkDuell. Jasper wurde eingearbeitet. Das Bafög wird bald um ungefähr 100 Euro erhöht.

Leonie: Für wen wird der Beitrag erhöht?

Nils: Der Bafög Höchstsatz wird erhöht.

Vorsitz

Amanda: Der Vorsitz war auch beim FDP-Termin. Der Vorsitz fährt in der Wahlkampfwoche nach Antwerpen zu einem Aurora-Kongress. Alle sollen sich melden und die Website angucken. Es gab eine Sitzung des Bündnisses: Aktionsbündnis gegen Bildungs- und Studiengebühren. Bei der AS-Sitzung wurden auch Studiengebühren besprochen. Der Vorsitz war beim Gleichstellungsevent im Glaspavillon und haben einen Tisch betreut. Sie waren heute bei der Nachbesprechung und haben darüber beraten, wie alle Leute an der Uni eingebunden werden können. Es gab einen Aufnahmetermin beim WDR und eine Ausstrahlung im Radio. Außerdem gab es einen Termin mit Herr Lüken vom Studiwerk.

Lotti K.: Es wird jetzt eine einstöckige Mensa mit 750 Essensplätzen gebaut und es wird überlegt in den oberen Stockwerken ein Wohnheim zu schaffen. Zielvorgabe ist 2021. Wegen der Bundeswehrwerbung sagt Herr Lüken, dass er schon lange gesagt hätte, dass die weg soll. Ebenfalls wurde Studentenverbindungswerbung kritisiert, da diese teilweise

Lotti B.: Soll noch in dieser Amtszeit ein Termin mit dem Gebäudemanagement gemacht werden?

Amanda: Herr Lüken ist sehr beschäftigt.

Lotti: Wir haben mit Dennis von Nextbike geredet und es wird über eine Mitnahmeregel für Nextbikes nachgedacht.

Amanda: Wir wollen uns alle 2 Monate mit Herr Lüken zu treffen, das könnte im Frei[]raum geschehen. Auf den Bildschirmen könnte es Werbung für die StuPa-Wahlen geben.

Lotti: In den Senatskommissionen ist die Aufteilung der Professuren nicht sehr paritätisch.

Amanda: Bitte Bescheid sagen, wenn ihr Professorinnen kennt, die eurer Meinung nach in ein hochschulpolitisches Gremium gehören.

Dario: Es ist ebenfalls wichtig, dass mehrere Fakultäten vertreten sind.

Senat

Dario: Es gab Berichte der Prorektor_innen. Es gab eine Anfrage wegen eines Vortrages im LX, bei dem eine Nachfahrin eines Sultans aus dem osmanischen Reich referierte. Die Wahl wurde verschoben. Es gibt eine Änderung bei dem Kriterien-Raster der VISTA-Professuren. Es ging ebenfalls im Senat darum, dass Professor_innen ein Forschungssemester nehmen können. Es wurde angemerkt, dass auch wissenschaftliche Mitarbeitende das machen können sollten. Das ZIM hat nur 17% weibliche Belegschaft. Eigener Aussage nach, wegen zu wenig Bewerbungen. Beim ZLB sieht der Frauenförderplan gut aus.

FSK

Lotti B.: Im Dezember wird bei der FSK gewählt. Es gibt wohl einen Wechsel der Besetzung und es wird nach „Nachwuchs“ gesucht. Die Pläne über den Container als Lager und Raum liegen beim Gebäudemanagement. Es gibt gerade viele Erstfahrt und ansonsten viel Tagesgeschäft. Die Fakultät Sozialwissenschaften bemerkt einen Rückgang der Einschreibungen.

Dario: Es gab noch einen Antrag wegen eines Start-Up-Zentrums. Dort sollten sich Leute mit Start-Up-Ideen beraten lassen können. Es ging um 2 Million Euro. Jedoch wurde das abgelehnt.

TOP6 Verschiedenes